



DIE GIPFELSTÜRMER FRENER & REIFER

Die neuen Bauten für die Wildspitzbahn im Tiroler Pitztal. Die Fassaden in Spitzenqualität auf über 3500 Meter kommen vom Südtiroler Vorzeigeunternehmen.

Die neue Wildspitzbahn ist auf privater Initiative entstanden. Sie wird vollständig erneuert und erweitert. Auf dem Hinteren Brunnkogel-Gletscher die Berg- und Talstation zu bauen, setzt ganz besondere Fähigkeiten voraus. Es wird das höchst gelegene Café in Österreich sein! Und FRENER & REIFER ist dabei.

Die Architektur

Der international renommierte Architekt Prof. Carlo Baum-schlager aus Vorarlberg hat mit seinem neuen Team eine Berg- und Talstation entworfen, die die Formen der Gletscherwelt elegant als „Schnee-Architektur“ interpretiert. Die geschwungenen, gerundeten und schwebend erscheinenden Formen der Gebäudehüllen umfassen einen funktionalen Grundriss mit der Technik der Doppelmayr-Seilbahn. Am Berg klar vom Seilbahnhof getrennt, entsteht das Café/Bistro. Die bogenförmige, raumhohe Glasfassade gibt vom Inneren als auch von außen, von der über der steil abfallenden Bergseite schwebenden Terrasse, einen überwältigenden Blick auf die 3774 m hohe Wildspitze frei.

Die Bautechnik der Bergstation

Die einzigartige Aussicht war der Ausgangspunkt für alle Überlegungen der Formensprache und Baukonstruktion. Die Bautechnik wird aus den natürlichen Rahmenbedingungen entwickelt, die diese Höhe, die dünne Luft, Sonneneinstrahlung, Wind und ein hartes Klima berücksichtigen. So wird eine Stahl-Aluminium-Konstruktion auf neuen Fundamenten

entwickelt, die die gewählte Gebäudeform bereits vorgibt. Die extrem schwer zugängliche Lage des Bauplatzes macht eine Baustellenlogistik sogar mit Hubschraubereinsatz erforderlich. Und die reine Bauzeit wird sehr kurz sein!

Zentrale Kompetenz von FRENER & REIFER

Die Gebäudehülle stellt technisch und gestalterisch den „Leckerbissen“ der Bergstation dar. Sie folgt dem Tragwerk und vollendet das architektonische Gesamtbild. Die frei geformten Umfassungen, großflächige Verkleidungsbleche und die Verglasung des Bistrobauwerkes erfordern technisches Know-how von höchster Güte in Planung, Ausführung und Logistik. FRENER & REIFER ist auf dem Gebiet der Fassadentechnik seit vielen Jahren konsequent, hochwertig und innovativ. Gerade für solche ungewöhnlichen Projekte werden die Brixner von den besten Architekten und anspruchsvollen Bauherren bevorzugt ausgewählt. Die zahlreichen internationalen Referenzprojekte beweisen, dass „starting where the others stop“ nicht umsonst der Anspruch von FRENER & REIFER ist. Mit dem Vorarlberger Stahlbaubetrieb Bitschnau bieten sie zudem eine starke Arbeitsgemeinschaft. Die Realisierung der komplexen Gebäudehülle basiert



auf intensiver Grundlagenforschung und zwischenzeitlich langjähriger Erfahrung in 3D-Plan- und Produktionsverfahren bei FRENER & REIFER. Die Aluminiumhülle ist eine Kaltfassade auf einer vorkonfektionierten Unterkonstruktion in Spantenbauweise, die toleranzausgleichend befestigt wird. Die hell gehaltenen Verkleidungsbleche sind wo gefordert antidröhn- und gegen Schwitzwasser beschichtet. Sie sind teils zweisinnig gekrümmt, teils echte Freiformflächen in max. Blechgrößen von 1500 x 4500 mm. Die Glasfassade ist im Bahnhof einfach, im Cafébereich isolierverglast.

Montage

Im Spätfrühling 2012 wird die Montage der individuell konfektionierten Bauteile gestartet. Es werden nur wenige Arbeitswochen zur Verfügung stehen und die Monteure



Kurzinformationen:

Bauherr: Pitztaler Gletscherbahnen GmbH & Co.KG, St.Leonhard / Pitztal (A)

Planung: Baumschlager Hutter
Architekten ZT GmbH, Dornbirn (A)

Gebäudehülle, Glasfassaden, Koordination

ARGE: FRENER & REIFER GmbH, Brixen (I)



Ein äußerst zufriedener Architekt. Projektleiter Oliver Baldauf bei der Abnahme des Designmodells von FRENER & REIFER.

trotz alpiner Erfahrung aufs Äußerste fordern. Mit diversen Spezialtransportgeräten werden die Bauteile in die Höhe gebracht, ggf. auch mit Transporthelikoptern. All dies erfordert eine entsprechend gut vorbereitete Logistik. Die ARGE hat darin umfassende Erfahrungen. Bereits zum Saisonstart 2012 kann dann der Skibetrieb wieder für alle Skifahrer aufgenommen werden. Und die alpine Bergwelt ist um eine Attraktion reicher. ☺

INFO

FRENER & REIFER GmbH

Alfred-Ammon-Straße 31 | 39042 Brixen

Tel. 0472 270 111 | Fax 0472 270 170

purzer@frener-reifer.com | www.frener-reifer.com